

Der Mann in Schwarz

Johnny Cash Roadshow – Through The Years Tour gastiert im Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Die „Johnny Cash Roadshow“, die am Samstag, 30. November, ab 20 Uhr mit ihrer „Through The Years-Tour“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge gastiert, feiert die Musik eines der größten US-amerikanischen Musiker seiner Zeit und bietet neben einer energiegeladenen und unterhaltsamen Show auch eine musikalische Reise zurück in die 1950er Jahre, die im Jahr 2003, dem Todesjahr des genialen Musikers Johnny Cash, endet.

Johnny Cash – meist schwarz gekleidet – gilt als einer der einflussreichsten US-amerikanischen Country-Sänger und Songschreiber. Er trat neben seinen Konzerten auch in Filmen und Fernsehserien als Schauspieler auf und ist bekannt für seine markante Bassbariton-Stimme und den „Boom-Chicka-Boom“-Sound seiner Begleitband „Tennessee Three“ sowie für seine kritischen und unkonventionellen Texte. Sein Spektrum reicht von den 1950er Jahren mit Country, Gospel, Rockabilly, Blues, Folk und Pop bis hin zum Alternative Country Anfang des 21. Jahrhunderts.

Die Johnny Cash Road Show ist die einzige Show, die von der hinterbliebenen Cash-Familie empfohlen wird und geht nun mit einer brandneuen Produktion auf Tournee. Der preisgekrönte Frontmann der Band, Clive John, widmet sich in diesem Jahr der musikalischen Vielfalt seines Vorbilds. Auf der Bühne huldigt Clive John dem Musiker Johnny Cash auf einzigartige Weise. Zusammen mit Meghan Thomas, als die ikonische Ehefrau June Carter, und renom-



Clive John – Kopf und Sänger der Johnny Cash Roadshow.
Foto: Agentur

„Spanische Nacht“ mit Flamenco und leidenschaftlichen Melodien

PERLEBERG. Am Sonntag, den 17. November, findet in den Räumen des Kulturkombinats wieder eine „Spanische Nacht“ statt. Zu einem mehrgängigen spanischem Menü werden kraftvolle Flamenco-Tänze und leidenschaftliche spanische Melodien zu erleben sein. Die Künstler sind „Bella Paloma“ und Guido Wendering alias „El Tallo“

aus Tackern, sowie Celedonio Garrido (Gesang) und Peer Fritze (Gitarre). Der Eintritt ist kostenfrei und umfasst Essen (exklusive Getränke) und Flamenco-Show. Der Einlass beginnt 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der E-Mail kontakt@kulturkombinat-perleberg.org oder Tel. 0151/51925887. WS



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Mit Sang und (Gitarren-)Klang

Lindemberger Konzerte zur Adventszeit

LINDENBERG/GROß PAN-KOW. Zwei besondere Konzerte erwarten Musikfreunde in der Lindemberger Kirche in den nächsten Wochen: Bereits am Sonnabend, dem 23. November – also noch vor dem ersten Advent – findet das vorletzte Konzert dieses Jahres dort statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Das Vokalensemble „Sang und Klang 1870 e.V.“ wird dann zu Gast sein in der kleinen Kirche mit ihrer starken

Akustik. Gemäß dem Motto: „Singen macht Spaß, Singen tut gut“ haben sich der Volkschor Stüdenitz und die Kyritzer Gruppe „Querbeet“ in diesem Jahr zusammengeschlossen und wollen die Zuhörer mit einem bunten Reigen bekannter Melodien erfreuen.

Die meisten Stücke werden vierstimmig gesungen. Das Repertoire reicht von traditionellen Chorsätzen über Kanons bis zu zeitgenössischer Musik.

Vom besinnlichen „Ein schöner Tag voll Harmonie“ über Gospelgesang, den „Sound of Silence“, Udo Jürgens „Griechischer Wein“, Santianos „Hoch im Norden“ und „Über sieben Brücken“ von Karat spannt die Singgemeinschaft einen weiten Bogen unterschiedlicher Chorsätze.

Kuchen, Kaffee oder Tee gibt es wie immer vor und auch nach dem Konzert im Pfarrhaus.

Freuen können sich die Prignitzer Konzertbesucher auch auf das Konzert am Sonnabend, den 7. Dezember um 15 Uhr. Dann begrüßt die Gemeinde das Duo BarrioDanzón in der Kirche. Hortense Rigot (Querflöte) und Luis Adrian Flores (Gitarre) präsentieren sich erneut mit internationaler Klassik, Jazz, Weihnachtsmelodien und mitreißenden Danzón-Klängen aus Luis Adrians Heimat Mexiko. Die beiden

Musiker waren bereits einmal in Lindenberg zu Gast und begeisterten mit ihrem virtuoson Spiel. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden für die weitere Ausgestaltung der Kirche wird gebeten. dre

Hortense Rigot und Luis Adrian Flores spielten bereits im vergangenen Jahr in der Lindemberger Kirche.
Foto: M.Frahm



Ein Nikolaus braucht Hilfe

Der bärtige Mann besucht die Pritzwalker Kinder

PRITZWALK. Der Nikolaus kommt nach Pritzwalk. Wohin sein Weg ihn genau führen wird, erfahren die Kinder der Stadt – und alle weiteren Besucher – am Donnerstag, den 5. Dezember, ab 16 Uhr direkt vor dem Rathaus. Zuvor gibt es aber für den bärtigen Besucher noch einige Widrigkeiten zu überwinden.

Die Stiefelchen sind geputzt, die Kinder waren artig. Doch wieder einmal verläuft der Nikolaus sich. Diesmal tappt er im Dunkeln durch die Pritzwalker Marktstraße und verirrt sich irgendwie ins Rathaus. Schon einmal musste er aus dem Büro

des Bürgermeisters gerettet werden: 2018, als die Feuerwehr das erste Mal im Nikolaus-Einsatz war.

Zwischen 16 und 20 Uhr wird es auf dem Marktplatz allerlei Angebote vor allem für kleine, aber auch für größere Gäste geben. Während DJ Uli für Musik sorgt, bieten die Alte Marktschenke und „Schullis Eisoase und Bistro“ herzhaft und süße Leckereien an.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren erklären Feuerwehrfahrzeuge, die auf dem Markt aufgestellt werden. Höhepunkt des Abends dürfte

aber die Rettung des Nikolaus sein, zu der alle kleinen und größeren Kinder willkommen sind. Schon in den vergangenen Jahren trug die tatkräftige Unterstützung der Kinder dazu bei, dass die Jugendfeuerwehren den Nikolaus schnell aus seiner misslichen Lage befreien konnten. dre

Der Nikolaus hat sich schon einmal im Pritzwalker Rathaus verirrt. In diesem Jahr wird er wieder dort erwartet.
Foto: Andreas König (Archiv)/Stadt Pritzwalk



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115
Krankentransport: 0331/1 92 22	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@ wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA